



Informationsblatt: Füchse in Ihrer Umgebung

Durch die Zunahme der Füchse in der Agglomeration kommt es immer wieder zu Konflikten zwischen Fuchs und Mensch.

Mit diesem Merkblatt möchten wir auf einige Punkte im Umgang mit diesem Wildtier und Kulturfolger hinweisen, da problematische Situationen oft durch geeignete Massnahmen (bei Ihnen und Ihren Nachbarn) und durch richtiges Verhalten vermieden werden können.



- Keine Abfallsäcke oder anderen Unrat, aber auch keine Gartenhandschuhe, Gummistiefel, Spielsachen etc. im Freien deponieren
- Komposthaufen sicher abdecken. Keine Fleischabfälle im Kompost entsorgen
- Keine Katzen, Hunde- oder Igelfütterungen im Freien
- Füchse (und andere Wildtiere) im Garten niemals füttern; auch keine Jungtiere, mögen sie noch so süß aussehen!
- Unterschlupfmöglichkeiten unter Gartenhäusern, Balkone, Velounterständen, Holzbeigen, etc. vermeiden
- Sandspielhaufen abdecken
- Bei Baustellen darauf achten, dass keine Abfälle hinterlassen werden



Bitte beachten Sie diese Punkte! Viele Konflikte können verhindert werden, wenn wir Wildtiere bewusst als solche behandeln.



Wenn es trotz dieser Vorkehrungen zu Problemen kommt, nehmen Sie bitte mit der Jägerschaft in Ihrer Gemeinde Kontakt auf. Sie ist im Umgang mit Wildtieren ausgebildet und kann Sie beraten.

In besonderen Fällen erlaubt das Jagdgesetz Grundeigentümern, schadenstiftende Füchse in der Falle zu fangen.





Aus Tierschutzgründen müssen gefangene Tiere jedoch an Ort und Stelle erlegt werden. Das Fangen und Erlegen kann den Jägern des zuständigen Jagdreviers übertragen werden. Das Stellen einer Falle erfolgt nach intensiver Abklärung und erfordert einigen Aufwand. Die Auftraggeberin wird in die Pflicht genommen, ihren Beitrag bei der Bewirtschaftung der Falle zu leisten. Es ist der Jagdgesellschaft überlassen, ihren Aufwand in Rechnung zu stellen.

In der gesetzlich vorgeschriebenen **Schonzeit der Füchse vom 1. März bis zum 15. Juni**, stellen wir als Jagdgesellschaft nur in Situationen von akuten Bedrohungen Fuchsfallen.

Füchse in Fallen zu fangen, ist nicht immer erfolgreich. Oft werden die Fallen von Igel, Mardern oder Katzen besetzt. Auch ein allfälliger Erfolg führt häufig nur zu einer kurzfristigen Entlastung, weil freier Lebensraum umgehend wieder besetzt wird.

Folgende **Massnahmen** haben schon geholfen, das Fuchsproblem zu entschärfen.

- Meist reichen laute oder zischende Geräusche, damit ein Fuchs das Weite sucht.
- Greifen Sie zu einem Kübel Wasser oder einem Wasserschlauch und spritzen Sie in die Richtung des Fuchses.
- Nähern Sie sich dem Fuchs mit einem Besen und versuchen Sie ihn gleichzeitig durch lautes Zurufen zu verscheuchen. Vermeiden Sie es aber, den Fuchs zu berühren. In den meisten Fällen flüchtet er vorher. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich an die lokale Jagdgesellschaft.



Haben Sie Interesse, mehr über dieses aussergewöhnliche Wildtier zu erfahren? Unter www.fuchsratgeber.ch finden Sie weitere Informationen.

